

Anhang L Ergebnisse Rezipienten-Befragung „Focus“

Umfrageergebnisse

"Informationsvermittlung und Rezipientenakzeptanz von Infografiken im 'Focus' ";
 Laufzeit vom 2. Mai bis zum 4. Juni 2006

1. Wie beurteilen Sie allgemein betrachtet die folgenden Themen?

Absolute Werte

	voll und ganz interessant	interessant	eher interessant	eher nicht interessant	nicht interessant	gar nicht interessant	keine Antwort	Zeilen- Summen
Förderung erneuerbarer Energien	66	53	24	5	1	1	5	155
Reizweiterleitung im Gehirn	45	48	38	14	2	3	5	155
Moderne Elektronik fürs Haus	32	52	37	20	7	2	5	155
Spalten-Summen	143	153	99	39	10	6	15	465

Relative Werte

	voll und ganz interessant	interessant	eher interessant	eher nicht interessant	nicht interessant	gar nicht interessant	keine Antwort	Zeilen- Summen
Förderung erneuerbarer Energien	42,6%	34,2%	15,5%	3,2%	0,6%	0,6%	3,2%	100,0%
Reizweiterleitung im Gehirn	29,0%	31,0%	24,5%	9,0%	1,3%	1,9%	3,2%	100,0%
Moderne Elektronik fürs Haus	20,6%	33,5%	23,9%	12,9%	4,5%	1,3%	3,2%	100,0%
Spalten-Summen								

2. Die Infografik hat mich auf den ersten Blick von ihrer Gestaltung her angesprochen.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	10	6,5%
stimme zu	2	45	29,0%
stimme eher zu	3	43	27,7%
stimme eher nicht zu	4	38	24,5%
stimme nicht zu	5	8	5,2%
stimme gar nicht zu	6	6	3,9%
keine Antwort	0	5	3,2%
Summen		155	100,0%

3. Auf den ersten Blick hat die Infografik mein Interesse geweckt.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	14	9,0%
stimme zu	2	52	33,5%
stimme eher zu	3	41	26,5%
stimme eher nicht zu	4	35	22,6%
stimme nicht zu	5	5	3,2%
stimme gar nicht zu	6	3	1,9%
keine Antwort	0	5	3,2%
Summen		150	100,0%

4. Bitte beurteilen Sie auf folgender Skala wie groß auf den ersten Eindruck Ihre Motivation war, sich mit der Infografik zu beschäftigen:

	Kodierung	absolut	relativ
1 sehr hoch	1	14	9,0%
2	2	65	41,9%
3 neutral	3	42	27,1%
4	4	23	14,8%
5 sehr niedrig	5	5	3,2%
keine Antwort	0	6	3,9%
Summen		155	100,0%

5. Wie beurteilen Sie die Übersichtlichkeit der Grafik? Die Infografik war übersichtlich.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	12	7,7%
stimme zu	2	31	20,0%
stimme eher zu	3	33	21,3%
stimme eher nicht zu	4	51	32,9%
stimme nicht zu	5	16	10,3%
stimme gar nicht zu	6	6	3,9%
keine Antwort	0	6	3,9%
Summen		155	100,0%

6. Die Symbole haben das Verständnis vereinfacht.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	16	10,3%
stimme zu	2	56	36,1%
stimme eher zu	3	41	26,5%
stimme eher nicht zu	4	26	16,8%
stimme nicht zu	5	8	5,2%
stimme gar nicht zu	6	2	1,3%
keine Antwort	0	6	3,9%
Summen		155	100,0%

7. Die Symbole haben die Übersichtlichkeit erschwert.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	6	2	7,7%
stimme zu	5	11	38,1%
stimme eher zu	4	29	22,6%
stimme eher nicht zu	3	35	18,7%
stimme nicht zu	2	59	7,1%
stimme gar nicht zu	1	12	1,3%
keine Antwort	0	7	4,5%
Summen		155	100,0%

8. Die Symbole haben mit den Informationen der Grafik zusammengepasst.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	12	7,7%
stimme zu	2	56	36,1%
stimme eher zu	3	57	36,8%
stimme eher nicht zu	4	18	11,6%
stimme nicht zu	5	3	1,9%
stimme gar nicht zu	6	0	0,0%
keine Antwort	0	9	5,8%
Summen		155	100,0%

9. Auf den ersten Eindruck erschien die Menge an Informationen

	Kodierung	absolut	relativ
sehr hoch	1	36	23,2%
hoch	2	57	36,8%
eher hoch	3	36	23,2%
eher gering	4	21	13,5%
gering	5	0	0,0%
sehr gering	6	0	0,0%
keine Antwort	0	5	3,2%
Summen		155	100,0%

10. Die Infografik hat mich auf den ersten Blick von ihrer Menge an Informationen her angesprochen.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	2	1,3%
stimme zu	2	24	15,5%
stimme eher zu	3	54	34,8%
stimme eher nicht zu	4	44	28,4%
stimme nicht zu	5	19	12,3%
stimme gar nicht zu	6	7	4,5%
keine Antwort	0	5	3,2%
Summen		155	100,0%

12. Die Überschrift hat mein Interesse am Thema der Infografik angeregt.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	7	4,5%
stimme zu	2	32	20,6%
stimme eher zu	3	45	29,0%
stimme eher nicht zu	4	44	28,4%
stimme nicht zu	5	15	9,7%
stimme gar nicht zu	6	6	3,9%
keine Antwort	0	6	3,9%
Summen		155	100,0%

14. Die vermittelten Informationen fand ich

	Kodierung	absolut	relativ
interessant	1	24	15,5%
zum Großteil interessant	2	42	27,1%
teils interessant, teils uninteressant	3	64	41,3%
zum Großteil uninteressant	4	17	11,0%
uninteressant	5	3	1,9%
keine Antwort	0	5	3,2%
Summen		155	100,0%

16. Ich empfinde die Infografik als

	Kodierung	absolut	relativ
1 seriös	1	42	27,1%
2	2	65	41,9%
3 neutral	3	39	25,2%
4	4	3	1,9%
5 unseriös	5	1	0,6%
keine Antwort	0	5	3,2%
Summen		155	100,0%

18. Die textlichen Erläuterungen der Infografik waren verständlich.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	16	10,3%
stimme zu	2	50	32,3%
stimme eher zu	3	56	36,1%
stimme eher nicht zu	4	20	12,9%
stimme nicht zu	5	5	3,2%
stimme gar nicht zu	6	0	0,0%
keine Antwort	0	8	5,2%
Summen		155	100,0%

20. Ich beurteile die Menge der verwendeten Fachausdrücke (zum Beispiel „limbisches System“) als

	Kodierung	absolut	relativ
1 zu hoch	1	11	7,1%
2	2	48	31,0%
3 genau richtig	3	81	52,3%
4	4	5	3,2%
5 zu gering	5	1	0,6%
keine Antwort	0	9	5,8%
Summen		155	100,0%

22. Im Vergleich mit der Betrachtungszeit einer ähnlichen Infografik beim alltäglichen Lesen von Zeitschriften war meine Beschäftigungszeit mit dieser Grafik

	Kodierung	absolut	relativ
1 viel länger	1	2	1,3%
2	2	15	9,7%
3	3	36	23,2%
4 genauso lang	4	35	22,6%
5	5	41	26,5%
6	6	11	7,1%
7 viel kürzer	7	9	5,8%
keine Antwort	0	6	3,9%
Summen		155	100,0%

11. Die Überschrift der Infografik finde ich

	Kodierung	absolut	relativ
1 interessant	1	15	9,7%
2	2	48	31,0%
3 neutral	3	67	43,2%
4	4	13	8,4%
5 uninteressant	5	5	3,2%
keine Antwort	0	7	4,5%
Summen		155	100,0%

13. Die Infografik war meiner Meinung nach verständlich.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	14	9,0%
stimme zu	2	48	31,0%
stimme eher zu	3	44	28,4%
stimme eher nicht zu	4	30	19,4%
stimme nicht zu	5	14	9,0%
stimme gar nicht zu	6	0	0,0%
keine Antwort	0	5	3,2%
Summen		155	100,0%

15. Ich schätze den Wahrheitsgehalt der Informationen folgendermaßen ein:

	Kodierung	absolut	relativ
sehr hoch	1	23	14,8%
hoch	2	51	32,9%
eher hoch	3	63	40,6%
eher gering	4	11	7,1%
gering	5	0	0,0%
sehr gering	6	0	0,0%
keine Antwort	0	7	4,5%
Summen		155	100,0%

17. Die in der Infografik verwendeten Begriffe waren

	Kodierung	absolut	relativ
verständlich	1	52	33,5%
zum Großteil verständlich	2	57	36,8%
teils verständlich, teils unverständlich	3	32	20,6%
zum Großteil unverständlich	4	7	4,5%
unverständlich	5	0	0,0%
keine Antwort	0	7	4,5%
Summen		155	100,0%

19. Im Vergleich mit der Menge an graphischen Abbildungen war die Textmenge

	Kodierung	absolut	relativ
1 zu hoch	1	23	14,8%
2	2	63	40,6%
3 genau richtig	3	43	27,7%
4	4	17	11,0%
5 zu gering	5	2	1,3%
keine Antwort	0	7	4,5%
Summen		155	100,0%

21. Durch Fachwörter wird eine Infografik verständlich.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	3	1,9%
stimme zu	2	19	12,3%
stimme eher zu	3	45	29,0%
stimme eher nicht zu	4	54	34,8%
stimme nicht zu	5	19	12,3%
stimme gar nicht zu	6	0	0,0%
keine Antwort	0	15	9,7%
Summen		155	100,0%

23. Wie häufig lesen Sie folgende Zeitschriften

Absolute Werte

	jede Woche	1 bis 2 Hefte/ Monat	hin und wieder	selten	nie	Zeitschrift ist unbekannt	keine Antwort	Zeilen-Summen
Focus	4	11	40	51	40	0	9	155
Spiegel	23	18	51	40	17	0	6	155
Stern	9	8	43	55	30	0	10	155
Spalten-Summen	36	37	134	146	87	0	25	465

Relative Werte

	jede Woche	1 bis 2 Hefte/ Monat	hin und wieder	selten	nie	Zeitschrift ist unbekannt	keine Antwort	Zeilen-Summen
Focus	2,6%	7,1%	25,8%	32,9%	25,8%	0,0%	5,8%	100,0%
Spiegel	14,8%	11,6%	32,9%	25,8%	11,0%	0,0%	3,9%	100,0%
Stern	5,8%	5,2%	27,7%	35,5%	19,4%	0,0%	6,5%	100,0%
Spalten-Summen								

24. Was schätzen Sie, wie viel Sie durchschnittlich pro Tag fernsehen?

	Kodierung	absolut	relativ
ich sehe nie fern	1	7	4,5%
weniger als 1 Stunde	2	47	30,3%
zwischen 1 und 2 Std.	3	53	34,2%
zwischen 2 und 3 Std.	4	35	22,6%
zwischen 3 und 4 Std.	5	5	3,2%
länger als 4 Std.	6	3	1,9%
keine Antwort	0	5	3,2%
Summen		155	100,0%

Sonstiges Eingabefeld:

- kino zeitungen internet
- sehe nur bei Freunden/Verwandten fern, kein eigener Fernseher
- sehe fast nie fern, nur alle paar Wochen mal die Nachrichten, wenn mich wirklich mal ein Thema interessiert. Für den anderen Unsinn ist mir meine Zeit zu schade

25. Mit welchem Thema befasst sich die Infografik?

	Kodierung	absolut	relativ
Verarbeitung von Klängen und Rhythmen im Gehirn	1	107	69,0%
Vorgang des Gehirns beim Komponieren	2	5	3,2%
Abläufe im Gehirn beim Lernen von Musikinstrumenten	2	11	7,1%
weiß ich nicht/ Keine Antwort	0	32	20,6%
Summen		155	100,0%

27. Welche Hirnregion ist für das Erfassen von Harmonien zuständig?

	Kodierung	absolut	relativ
das Stammhirn	2	29	18,7%
die linke Hörrinde	2	14	9,0%
die rechte Hörrinde	1	28	18,1%
weiß ich nicht/ K. A.	0	84	54,2%
Summen		155	100,0%

29. Welche der folgenden Ausdrücke wurden in der Infografik verwendet?

	absolut	relativ
Schallwellen	72	46,5%
Rezeptoren	53	34,2%
Klavier	10	6,5%
Hirnstamm	91	58,7%
limbisches System	133	85,8%
Sirene	0	0,0%
Symphonien	33	21,3%
Hörsturz	3	1,9%
Emotionen	62	40,0%
Konsum	4	2,6%
Schlaf	7	4,5%
Droge	40	25,8%
alle Begriffe	1	0,6%
kein Begriff	3	1,9%
Keine Antwort	0	0,0%
Summen	Mehrfachantworten	

30. Wie lautete die Überschrift der Infografik?

	Kodierung	absolut	relativ
Ein Kopf voller Kompositionen	2	9	5,8%
Ein Kopf voller Symphonien	1	38	24,5%
Ein Kopf voller Musik	2	28	18,1%
weiß ich nicht/ Keine Antwort	0	73	51,6%
Summen		148	100,0%

26. Welchem Zweck diene Musikalität wahrscheinlich in Urgesellschaften?

	Kodierung	absolut	relativ
Vertrauen der Partnerin gewinnen	2	5	3,2%
Kommunikation und Organisation in Gruppen	1	95	61,3%
Wahrnehmen von Gefahr durch Feinde	2	16	10,3%
weiß ich nicht/ Keine Antwort	0	39	25,2%
Summen		155	100,0%

28. Welcher Teil des Gehirns hilft beim Komponieren?

	Kodierung	absolut	relativ
die sekundäre Hörrinde	2	4	2,6%
der obere Stirnlappen	1	39	25,2%
der untere Stirnlappen	2	9	5,8%
weiß ich nicht/ K. A.	0	103	66,5%
Summen		155	100,0%

Menge der richtig behaltenen Ausdrücke

Anzahl Begriff(e)	Kodierung	absolut	relativ
0/ K. A.	0	14	9,0%
1	1	17	11,0%
2	2	36	23,2%
3	3	40	25,8%
4	4	26	16,8%
5	5	14	9,0%
6	6	8	5,2%
Summen		155	100,0%

Menge der falsch behaltenen Ausdrücke

Anzahl Begriff(e)	Kodierung	absolut	relativ
0/ K. A.	0	90	58,1%
1	-1	52	33,5%
2	-2	10	6,5%
3	-3	3	1,9%
4	-4	0	0,0%
5	-5	0	0,0%
6	-6	0	0,0%
Summen		155	100,0%

Menge der richtig beantworteten Fragen

Anzahl Begriff(e)	Kodierung	absolut	relativ
0/ K. A.	0	18	11,6%
1	1	39	25,2%
2	2	48	31,0%
3	3	33	21,3%
4	4	14	9,0%
5	5	3	1,9%
Summen		155	100,0%

31. Das dargestellte Thema finde ich nach der Betrachtung interessant.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	10	6,5%
stimme zu	2	37	23,9%
stimme eher zu	3	42	27,1%
stimme eher nicht zu	4	33	21,3%
stimme nicht zu	5	19	12,3%
stimme gar nicht zu	6	9	5,8%
keine Antwort	0	5	3,2%
Summen		155	100,0%

32. Von den Informationen der Infografik waren mir vor der Betrachtung

	Kodierung	absolut	relativ
alle bekannt	1	3	1,9%
der Großteil bekannt	2	10	6,5%
ungefähr die Hälfte bekannt	3	44	28,4%
der Großteil unbekannt	4	75	48,4%
alle unbekannt	5	16	10,3%
keine Antwort	0	7	4,5%
Summen		155	100,0%

33. Das Thema der Infografik betrifft mich

	Kodierung	absolut	relativ
im privaten Umfeld	1	5	3,2%
beruflich, im Bereich der Ausbildung	2	17	11,0%
in meiner Freizeit	3	14	9,0%
aus allgemeinem Interesse	4	75	47,7%
gar nicht	5	39	25,2%
keine Antwort	0	5	3,2%
Summen		155	99,4%

Sonstiges Eingabefeld:

- Hätte ich geahnt, welche Fragen gestellt werden, hätte ich mir die Grafik genauer angeschaut
- Studium
- privat interesse

34. Würden Sie gerne einen Artikel lesen, der zu dieser Infografik gehört?

	Kodierung	absolut	relativ
ja, weil mein Interesse nun geweckt ist	1	16	10,3%
ja, weil ich gerne noch mehr über das Thema erfahren würde	2	33	21,3%
ja, weil ich dann die Informationen vielleicht besser verstehe	3	47	30,3%
nein, weil mich das Thema nicht interessiert	-1	26	16,8%
nein, weil ich schon genug über dieses Thema Bescheid weiß	-2	5	3,2%
nein, weil mich die Infografik nicht angesprochen hat	-3	22	13,5%
keine Antwort	0	7	4,5%
Summen		156	100,0%

Sonstiges Eingabefeld:

- nein, weil zu viel text in der Grafik stand
- habe jetzt zu wenig Zeit, mich ausführlich damit zu beschäftigen
- Das Thema erscheint mir nicht fundiert genug eruiert worden zu sein. Ich vermisse eine Evaluierung von

35. Bitte geben Sie anschließend eine kurze persönliche Kritik zu der untersuchten Infografik (Verbesserungsvorschläge, Lob, etc)

- ich kann mich nicht genau entsinnen, doch ich fand zu der Grafik nicht sofort einen logischen Zugang, suchte Zusammenhang zwischen Zahlen und Informationen. Kam mir etwas wie Verarschung vor, pardon. Die Infos waren jedoch spannend, also habe ich die Grafik eher überflogen. Das der Text fünf bis zehn Minuten dauert ist ein Witz. Aber sie können das ... revanchieren oder ? Catherine Bouchon? :-))
- Der Informationsgehalt wirkte unübersichtlich. Die zugehörigen Punkte auf der Grafik waren schlecht angeordnet.
- wirr und überfrachtet
- etwas überladen das Ganze
- Die Informationen sollten mehr verdichtet werden, d.h. weniger Text, denn schließlich soll es sich in erster Linie ja um eine Grafik handeln!
- Da mich die Grafik in keinsten Weise angesprochen hat, habe ich nur sehr kurz darauf gesehen, so dass ich eigentlich 'bei einer Vielzahl der Fragen mit "weiß nicht" hätte antworten müssen. Diese Möglichkeit bestand aber nicht.
- Ich fand das Bild ziemlich konfus und war dann nicht mehr motiviert ernsthaft den Text zu lesen. Außerdem hätte ich es besser gefunden, wenn nicht Bild und Text geblockt gewesen wären, sondern sich beides vermischt hätte
- zu verwirrend mit den Pfeilen und dem dazugehörigen Text. Entweder sollte sich der Schwerpunkt auf den Text oder auf die Grafik beziehen. Beides gleich zu gewichten erschwert die Entscheidung, welchem Part man die meiste Aufmerksamkeit widmet. Grundsätzlich erklärt sich die Grafik aber nicht von alleine, also ohne Text absolut nichtssagend.
- In der Grafik waren nicht alle Gehirnregionen mit Namen und Zahlen bezeichnet, sondern nur einige. Ich hätte es besser gefunden, wenn die Beschriftungen einheitlich gewesen wären.
- Hätte es besser gefunden, wenn die durchnummerierten Textfelder nicht alle untereinander, sondern passend an der jeweiligen Stelle in der Grafik angebracht gewesen wären, also 1) Hirnstamm direkt neben dem Hirnstamm in der Grafik (evtl. mit Pfeilen o.Ä.) usw.
- die grafische Darstellung könnte deutlich moderner und auch farblich ansprechender sein, in der gezeigten Form erinnert sie an ein veraltetes Schulbuch und ist total uninteressant. Außerdem erschien mir die Informationsmenge, die mit der Grafik transportiert werden sollte, viel zu hoch - reduzierte Grafiken sind deutlich ansprechender und besser zu verarbeiten. Zur Not mit Text, wenn das Thema zu komplex ist.
- Vorgänge in mehreren Einzelgrafiken darstellen
- Bilder deutlich darstellen, andere Farben verwenden... schwarzer Hintergrund schreckt total ab, den Kopf etwas kleiner machen und den Text vielleicht etwas besser versetzen... muss ja jeder selber wissen... komische studie
- Sie wirkt altbacken.
- zu viel auf einmal, zu viele zahlen und pfeile, die zugeordnet werden mussten. vielleicht wären mehrere aufeinander abfolgende infografiken übersichtlicher gewesen. viel erfolg bei der studie!
- roter Balken ist sehr dunkel - mann muss sich anstrengen die schwarze schrift darauf zu erkennen - damit sinkt schon mein Interesse überhaupt weiter zu lesen.
- Grafik sah etwas veraltet aus. Matte Farben finde ich persönlich nicht sehr ansprechend.
- Hab ich leider nicht mehr auf'm Schirm. Außer, dass sie sehr bunt war und ich erst mal raffen musste, dass dass nicht ein aufgeklapptes Gehirn ist... oder war's doch eins? Bin z.Z. etwas durch den Wind... Sorry!
- zu komplizierte Darstellung, zu realistische Darstellung Gehirn lenkt ab, zu viel Text. Die zentrale Information hat sich mir nicht auf einen Blick erschlossen - was negativ ist.
- Ich fand die Übersicht nicht gut. Beim Lesen des Textes sucht man ständig in der Grafik nach den benannten Nummern und muss anschließend die Stelle finden, an der man fortfährt zu lesen.
- Ich fand das der Weg der Information in der Grafik nicht so gut dargestellt war, das die Pfeile so ungeordnet erschienen, ich hätte vielleicht Nummer und Pfeile gewählt.

- Gestört hat mich die schwarze Schrift auf rotem Grund oberhalb der Grafik, die zumindest des Lesen am Monitor erschwert hat. Zusätzlich hat mich die unscharfe Qualität der Grafik abgehalten tiefer einzusteigen. Außerdem als Verbesserungsvorschlag: Text und Grafik müssen enger verknüpft werden. Beim Lesen musste man zwischen Text und Grafik hin und her springen. Besser den Text direkt an die Zahlen, dann kann man den Weg, den die Grafik veranschaulichen sollte direkt mitvollziehen.
- die Farbgebung hat mir nicht ganz gefallen, auch sollen wichtige Fakten deutlicher hervorgehoben werden. Für Jeser ohne Vorkenntnisse ist es schwer mit Fachbegriffen umzugehen.
- Text zu lang Textzuordnung zu Pfeilen durch Zahlensystem recht mühsam ich hätte mir freundlichere Farben gewünscht
- Die Menge an erläuternden Pfeilen war zu groß. Sie machten das Gesamtbild unübersichtlich. Aufgrund der Unverständlichkeit der vielen Fremdworte musste das Blickfeld immer zwischen Grafik und Text gewechselt werden. Somit war ein konzentriertes
- zu textlastig, ohne dazugehörigen Artikel nicht gut verständlich, optisch nicht ansprechend
- kürzer Text
- grade einschannen... die graphik war schief. die farben warn zu blass. die grafik musste von rechts nach links gelesen werden. (hirn<-schall) Der Text im Roten Balken oben (da war doch Text, oder) viel kaum auf und ich hab ihn schon wieder vergessen... besser rote Schrift auf blassem Hintergrund... da ich die Graphik grad nicht seh kann ich nicht mehr sagen...
- Überschrift war zu klein, für Laien zu viel Fachbegriffe
- etwas weniger Text und weniger Fachausdrücke wären besser
- Der Text ist ein bisschen zu dicht und wirkt eher wie ein zusammenhängender text, statt wie verschiedene punkte.
- Eine übersichtlere Struktur des Fließtextes würde das komplizierte Thema für Laien verständlicher machen '- Positiv: Die Fachausdrücke sind fett hervorgehoben
- Es war zu viel Text in der Grafik. Eine Beschreibung in Schlagwörtern ist besser. Habe nach dem ersten Satz keine Lust mehr gehabt, den Text weiter zu lesen. Der Text war zu klein.
- strukturiere Informationen wären besser gewesen, es war irgendwie unübersichtlich
- Eingangssignal war nicht auf der Grafik zu sehen, bzw. ist untergegangen. Die eizelhen Schritte waren nicht einfach auseinander zu halten, deswegen sollte man besser die Grafik in einzelne Schritte zerlegen.
- Die Grafik versprach auf den ersten Blick keinen Nutzwert für mich.
- leider wenig Zeit (; aber bin generell interessiert in Naturwissenschaften. Zum Überfliegen ist's etwas zuviel, an die Überschrift konnte ich mich nicht erinnern. Würden noch einfachere Grafiken dazugehören, die auch beim Überfliegen Sinn machen und Interesse wecken. Lese solche Zeitschriften meistens beim Arzt (muss jede Woche hin) und blätter da meist den Spiegel vom Lesezirkel durch. Wenn was interessantes dabei ist hol ich mir die Zeitschrift auch..
- Sie hat mein Interesse nicht geweckt. Sie hat mich nicht motiviert den darunter abgebildeten Text zu lesen. Bei mir war das Interesse zur Bewertung ausschlaggebend. Ich kann mir vorstellen, dass wenn mein Interesse da gewesen wäre, ich auch die Grafik besser gefunden hätte.
- Infografik hätte man sich ganz sparen können. Hatte keinen Mehrwert.
- Das Thema hätte mich interessiert, aber ich hab die Überschrift nicht gesehen, so dass ich dachte, es handelt sich um irgend etwas im Ohr. Das wiederum interessiert mich überhaupt nicht! Wäre Musik'-Noten ect. im Hintergrund gewesen, hätte ich mich
- Alles bestens!
- gut
- die Infografik ist eine gute Methode schwierige oder langweilige Texte, aber auch bei langen Texten ein besseres Verständnis zu geben. Informationen können gegebenenfalls einfacher aufgenommen werden und steigern das Interesse.
- die Infografik sieht soweit ganz fertig aus. ich sehe keine großen Verbesserungsnotwendigkeiten.
- Die Infografik war gut, der Hintergrund war sehr bescheiden. zB war der rot unterlegte Text schwer zu lesen. Das macht keinen Bock zu lesen. Das Thema war interessant aber müsste in Begleitung eines Artikels stehen. Ansonsten finde ich Infographiken sehr nützlich und würde sie zur veranschaulichung auch mit verwenden.
- Hmm, schwer zu sagen... War so schon ganz ok. Danke, andere Leute interessiert es vielleicht noch mehr als mich, und die haben dann auch mehr mitbekommen.
- Die Grafik war anschaulich, überschaubar, ansprechend gestaltet. Trotzdem habe ich sie nur "überfliegen", wie ich es in einer Zeitung auch tun würde, daher ist nicht wirklich viel Wissen hängengeblieben.
- Liebe Catherine, die mir gezeigte Infografik hat mir sehr gefallen. Die farbliche Gestaltung war ansprechend und das Verhältnis zwischen Text und Bild schien sehr proportioniert. Trotz gründlichen Durchlesens konnte ich jedoch nicht alle Informationen speichern. Wahrscheinlich lag es daran, dass zu viele Informationen in dieser Grafik enthalten waren. Es wäre besser, kleinere dafür aber mehrere Grafiken zu benutzen.
- Die verwendete Schrift hat mich zusätzlich motiviert, mir die Grafik anzuschauen, ebenso die vielen bunten Farben. Beides, also die visuelle Gestaltung einer ist meines Erachtens das A und O einer Infografik. Die Gestaltung und bestenfalls eine geringe Komplexität entscheidet maßgeblich darüber, ob ich mir die Grafik anschauere oder nicht.
- Die Reihenfolge mit den hervorgehobenen Zahlen hat mich angesprochen. Jedoch fand ich das ständige wechseln der Betrachtung, durch die Pfeile als anstrengend. Als eine Person, die nicht so viel mit dem Aufbau des Gehirns zu schaffen hat, haben mir persönlich einiege besser erkennbare Bezugspunkte, wie Andeutung der Nase oder Augen geholfen.
- die infografik ist vom informationsgehalt gut, aber nichts um sie eben mal zu überfliegen.
- einzelne wichtige partien wurden deutlich hervorgehoben... dadurch werden auch komplizierte dinge verständlich, auch wenn mit fachbegriffen jongliert wird
- Hinweis fehlt am Anfang des Fragebogens, dass eine Fülle von Fragen zur Grafik folgen werden.
- das Betrachten der Infografik auf dem Bildschirm war für mich anders als wenn sie in einer Zeitschrift gewesen wäre, da es anstrengender war die Schrift zu erkennen, evtl zu unscharf durch meinen Computer?
- ich fand die grafik anschaulich und übersichtlich, allerdings wüsste ich geren mehr über das thema (sollte wohl mal focus lesen)) Verbesserungsvorschlag von meiner seite: ich fände es übersichtlicher, wenn die einzelnen Informationen um das Hirn herum angeordnet wären mit einer Linie von der entsprechenden Region zum Text.
- Der Einleitungssatz, der die Inhalte und Ziele der Untersuchung umschreiben soll, ist '- mit Verlaub '- ein sprachliches Ärgernis, geprägt von Unverständlichkeiten, Wiederholungen und umständlichem Satzbau. Zumindest meine Motivation, überhaupt an der Studie teilzunehmen, wurde hier bereits im Vorfeld arg torpediert. Dies ist jedoch meine eigene, unbedeutende Meinung, und die ist gewiss nicht repräsentativ. :-)) Ansonsten wünsche ich viel Erfolg und interessante Ergebnisse beim Auswerten der Studie!
- 3D-Darstellungen sind visuell schön anzusehen und machen oft auch Sinn, werden aber leider auch an Stellen verwendet, wo eine 2D-Abbildung besser geeignet wäre.
- Vgl. o.
- Ich hab die Grafik nach der Anweisung tatsächlich nur so lang betrachtet, wie ich sie in einer normalen Zeitschrift betrachten würde. Da ich sie uninteressant fand, war dies sehr kurz. Eigentlich finde ich Reizweiterleitung im Gehirn schon relativ interessant, passt ja auch zu meinem Studium (Psych), aber grade Musik finde ich persönlich furchtbar unspannend
- ...
- Hi! Die Grafik ist sehr schlecht auf dem Bildschirm zu lesen, deswegen habe ich die Überschrift auch nicht wahrgenommen! Vielleicht ist da auch keine. :-))
- zuu lange fragen und aufgabenstellungen. Es ist nicht grad einfach dran zu bleiben.
- Die Auflösung war nicht ideal und ausserdem muss man scrollen um das volle Bild sehen zu können.
- Ist ganz gut, jedoch neigt man dazu die Grafik am Anfang zu schnell zu überfliegen, da sie auch teilweise relativ schlecht erkennbar ist.
- Die Grafik war sicherlich nicht so schlecht, allerdings bin ich wissenschaftlich nicht sehr interessiert und überblättere solche Grafiken sehr schnell.

36. Infografiken zusätzlich zu einem Text können Sachverhalte

	Kodierung	absolut	relativ
immer besser erklären	1	29	18,7%
meistens besser erklären	2	92	58,7%
in ungefähr der Hälfte aller Fälle besser erklären	3	25	16,1%
selten besser erklären	4	3	1,9%
nie besser erklären	5	0	0,0%
Keine Antwort	0	7	4,5%
Summen		156	100,0%

Sonstiges Eingabefeld:

- gute nErläuterung ist einen kunst
- kommt immer ganz auf die Qualität der Grafik und des Textes an: kann ich nicht pauschal beantworten
- meistens interessanter veranschaulichen
- immer dann besser erklären, wenn der Ersteller es kann
- die Mischung macht's
- höchstens zusammenfassen
- schneller erklären

37. Wie negativ oder positiv würden Sie es empfinden, wenn diese Magazine ihren Anteil an Infografiken erhöhen würden?

Absolute Werte

	1 sehr positiv	2	3 neutral	4	5 sehr negativ	Keine Antwort	Gesamt
Focus	10	26	85	11	10	13	155
Spiegel	12	44	75	11	2	11	155
Stern	12	30	80	13	6	14	155
Spalten-Summen	34	100	240	35	18	38	465

Relative Werte

	1 sehr positiv	2	3 neutral	4	5 sehr negativ	Keine Antwort	Zeilen-Summen
Focus	6,5%	16,8%	54,8%	7,1%	6,5%	8,4%	100,0%
Spiegel	7,7%	28,4%	48,4%	7,1%	1,3%	7,1%	100,0%
Stern	7,7%	19,4%	51,6%	8,4%	3,9%	9,0%	100,0%
Spalten-Summen							

38. Einmal unabhängig von Ihrer Meinung über den Einsatz von Infografiken. Bei welchen Themengebieten halten Sie den Einsatz von Infografiken in Zeitschriften für sinnvoll?

	Kodierung	absolut	relativ
Sport	1	45	29,0%
Medizin	2	134	86,5%
Wirtschaft	3	111	71,6%
Deutschland	4	45	47,9%
Ausland	5	39	25,2%
Kultur	6	24	15,5%
Technik	7	138	89,0%
Wissenschaft	8	142	91,6%
Gesellschaft	9	55	35,5%
aktuelle Ereignisse	10	69	44,5%
Summen		Nicht aussagekräftig, da Mehrfachantwort	

39. Bei welchen Themengebieten halten Sie den Einsatz von Infografiken in Zeitschriften für unsinnvoll?

	Kodierung	absolut	relativ
Sport	1	43	27,7%
Medizin	2	4	2,6%
Wirtschaft	3	7	4,5%
Deutschland	4	50	32,3%
Ausland	5	35	22,6%
Kultur	6	77	49,7%
Technik	7	3	1,9%
Wissenschaft	8	4	2,6%
Gesellschaft	9	47	30,3%
aktuelle Ereignisse	10	32	20,6%
Summen		Nicht aussagekräftig, da Mehrfachantwort	

40. Ihr Geschlecht:

	Kodierung	absolut	relativ
männlich	1	79	45,8%
weiblich	2	71	51,0%
Keine Antwort	0	5	3,2%
Summen		155	100,0%

41. Ihr Alter:

	Kodierung	absolut	relativ
unter 20 Jahre	1	2	1,3%
20 bis 30 Jahre	2	123	79,4%
31 bis 40 Jahre	3	16	10,3%
41 bis 50 Jahre	4	5	3,2%
51 bis 60 Jahre	5	1	0,6%
61 bis 70 Jahre	6	0	0,0%
71 bis 80 Jahre	7	0	0,0%
81 Jahre und älter	8	2	1,3%
Keine Antwort	0	6	3,9%
Summen		155	100,0%

42. Ihr höchster Schulabschluss:

	Kodierung	absolut	relativ
unter 9. Klasse	1	0	0,0%
Hauptschulabschluss	2	1	0,6%
Mittlere Reife/ Realschulabschluss	3	0	0,0%
Fachhochschulreife	4	24	15,5%
Abitur	5	85	55,5%
Hochschulabschluss	6	35	22,6%
Keine Antwort	0	9	5,8%
Summen		154	100,0%

Sonstiges Eingabefeld:

- Künstler
- Master = Hochschulabschluss
- Fachabitur
- Vordiplom Fh
- AAPLE-Therapist

43. Ihr Ausbildungs- oder Berufsstand:

	Kodierung	absolut	relativ
Schüler	1	0	0,0%
Student	2	108	89,7%
Auszubildender	3	1	0,6%
Wehr- oder Zivildienstleistender	4	0	0,0%
in fester Berufsstellung	5	26	16,8%
Selbstständiger	6	8	5,8%
Hausfrau/ -mann	7	0	0,0%
arbeitslos	8	2	1,3%
Rentner/in, im Ruhestand	9	2	1,3%
Keine Antwort	0	7	4,5%
Summen		154	100,0%

Sonstiges Eingabefeld:

- freiberuflich
- doktorandin
- Referendarin
- alternative Gemischtfinanzierung